Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:
OBM/13-2

Verantwortliche/r:
Bürgermeister- und Presseamt

Vorlagennummer:
13-2/072/2021

Aufstellung eines Fairtrade-Automaten in Erlangen

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Nachhaltigkeitsbeirat	02.12.2021	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

Beteiligte Dienststellen

31, Ref. VI, 13-3 Inklusionsbeauftragte

I. Antrag

Als Fairtrade-Stadt soll die Stadt Erlangen einen öffentlichkeitswirksamen Standort auf städtischem Grund aufstellen sowie seine Beschaffung, Inbetriebnahme und Erstbestückung übernehmen.

II. Begründung

1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Erlangen ist seit 2012 Fairtrade-Stadt. Es gibt einige Geschäfte und Gastronomen, die faire Produkte anbieten. Dennoch sind die Bekanntheit und die Wahrnehmung von fairen Produkten noch gering und sicher ausbaufähig.

Das Forum Fairtrade des Nachhaltigkeitsbeirats möchte Bürgerinnen und Bürgern in Erlangen die Möglichkeit geben, im öffentlichen Raum verschiedene faire Produkte zu kaufen, z. B. Stadtschokolade, Stadtkaffee, Schokoriegel und Snacks sowie eine Auswahl an fairen Getränken.

Dies soll durch einen Fairtrade-Automaten geändert werden, der (abhängig vom Standort) auch rund um die Uhr erreichbar ist. Darüber hinaus soll er durch einen prominenten Standort und entsprechende Werbemaßnahmen für öffentliches Interesse sorgen und fairen Handel im Alltag präsenter machen. Gleichzeitig soll das Projekt öffentlichkeitswirksam für fairen Handel werben sowie als Art Vorlage für weitere Automaten im Stadtgebiet dienen.

2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Was ist ein Fairtrade-Automat?

Angedacht ist ein typischer Snack- und Getränkeautomaten, wie z. B. am Bahnhof, der mit Münzen und Scheinen funktioniert, idealerweise auch mit EC-Karte. Abhängig vom Standort muss er wetterfest und/oder gekühlt werden. Durch eine Aufkleber-Folie soll der Automat farblich an die anderen Aktionen der Fairtrade-Stadt angepasst werden.

Ziele des Projekts sind:

- Öffentlichkeitswirksamkeit
- laufendes und gemischtes Publikum erreichen, d.h. kein Standort mit homogenem Publikum
- Konkurrenz zu bestehenden nachhaltigen Geschäften / Gastronomie vermeiden
- Aufstellung auf städtischem Grund als Symbol für die Fairtrade-Stadt Erlangen
- barrierefrei.

Ideen zu möglichen Standorten:

- Eingangsbereich vom Rathaus
- Eingangsbereich der Stadtbücherei
- Hugentottenplatz.

Kosten:

Das Forum Fairtrade kontaktierte verschiedene Anbieter und schlägt einen gebrauchten, wiederaufbereiteten Automaten vor. Abhängig vom Anbieter, Verfügbarkeit und Größe belaufen sich die Kosten auf:

- ca. 3.500-4.000 € für das Gerät
- ca. 500 € für Installation / Inbetriebnahme
- ca. 500 € Erstbestückung.

Die laufenden jährlichen Kosten sollen vom Produktverkauf gedeckt. Es kann jedoch sein, dass hier ein Betrag von ca. 500 € p.a. benötigt wird.

Das Forum Fairtrade kann sich um folgende Bereiche kümmern:

- Auswahl und Besorgen des Automaten
- Koordinierung der Installation / Inbetriebnahme
- Beschaffung der Inhalte sowie Erstbestückung
- Auffüllen / Kontrolle der Inhalte
- Abrechnungen.

3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Bereitstellung eines passenden Standortes durch die Stadt Erlangen sowie Beschaffung, Inbetriebnahme und Erstbestückung des Fairtrade-Automaten.

4. Klimaschutz:

Entscheidungsrelevante Auswirkungen auf den Klimaschutz:

- ja, positiv*
- ja, negativ*
- nein

Wenn ja, negativ:

Bestehen alternative Handlungsoptionen?

- ja*
- nein*

**Erläuterungen dazu sind in der Begründung aufzuführen.*

Falls es sich um negative Auswirkungen auf den Klimaschutz handelt und eine alternative Handlungsoption nicht vorhanden ist bzw. dem Stadtrat nicht zur Entscheidung vorgeschlagen werden soll, ist eine Begründung zu formulieren.

5. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	Ca. 5.000 €	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt
 sind vorhanden auf IvP-Nr.
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk
 sind nicht vorhanden

Anlagen:

III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Nachhaltigkeitsbeirat am 02.12.2021

Ergebnis/Beschluss:

Als Fairtrade-Stadt soll die Stadt Erlangen einen öffentlichkeitswirksamen Standort auf städtischem Grund aufstellen sowie seine Beschaffung, Inbetriebnahme und Erstbestückung übernehmen.

mit 20 Anwesend 20 Stimmen

Dr. Janik
Vorsitzender

Steger
Schriftführerin

IV. Beschlusskontrolle

V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift

VI. Zum Vorgang